

**Commerz- und Disconto-Bank**

in

**Hamburg.**

---

**1880.**



# **Eilfter Jahresbericht**

des Verwaltungsraths der

**Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg.**

**1880.**

## Verwaltungsrath.

Herr **Th. Wille**, in Firma Theodor Wille in Hamburg, **Präsident**.

» **L. E. Amsinck**, in Hamburg, **Vicepräsident**.

» **H. L. Böhl**, in Firma Böhl Gebr. & Co. in Hamburg.

» **Leop. Lieben**, » » Lieben Königswarter » »

» **G. v. Lind**, » » v. Lind & Co. » »

» **Emile Nölting**, » » Emile Nölting & Co. » »

» **C. F. W. Nottebohm**, » » Nottebohm & Co. » »

» **Siegmund Warburg**, » » M. M. Warburg & Co. » »

## Direction:

Herr **Ernest Müller**.

Herr **Georg Wellge**.

## Rechtsanwalt der Bank:

Herr Dr. jur. **Otto Wachsmuth**.

Wir hatten im Laufe dieses Jahres einen schmerzlichen Verlust durch das Hinscheiden unseres hochverehrten Präsidenten Herrn Carl Woermann, welcher seit Bestehen der Bank als Vorsitzender des Verwaltungsraths wesentlich zum Emporblühen des Instituts beigetragen hat. Auch haben wir durch das Ableben des Herrn H. J. Buchheister, zweiten Directors der Bank, welcher ebenfalls vom Beginne an in derselben thätig gewesen, den Verlust eines tüchtigen und pflichttreuen Beamten zu beklagen.

Herrn Georg Wellge, welcher während desselben Zeitraumes als Beamter thätig bei uns war, haben wir seitdem zum zweiten Director ernannt.

Die Vollzahlung unserer Actien II. Emission ist in den verschiedenen Terminen erfolgt und sind dieselben dadurch vom 1. Januar 1881 den Actien der I. Emission ganz gleich gestellt.

Bisher sind die Einzahlungen auf 201 Stück im Nominal-Betrage von M. 60,300.— laut Bilanz noch mit M. 29,760.— rückständig, ungeachtet unserer Aufforderungen in den Zeitungen, und wir sehen uns um so mehr veranlasst, dieses auch hier hervorzuheben, als nach fruchtlosem Ablaufe des letzten Termins die Inhaber ihre Anrechte verlieren und die Interimsscheine werthlos werden.

Wir verweisen auf den ziffermässigen Bericht unserer Direction, Gewinn- und Verlust-Conto und Bilanz, welche näheren Aufschluss über den Umfang der Geschäfte, die Anlagen in Effecten und des Reservefonds geben, und wonach eine Dividende von 7% auf das vergrösserte Capital erzielt wurde.

Der Bericht der Directoren der **London and Hanseatic Bank limited** constatirt, dass die eingerufenen £ 3.— per Share am 31. März gezahlt sind, wodurch nun auf das verantwortliche Capital von £ 666,000.— die Hälfte baar eingeschossen ist, und dass das Erträgniss noch günstiger als im Vorjahr ausgefallen, indem, ausser 7% Dividende, der Reservefonds durch Zuteilung von £ 6000.— auf £ 48,000.— erhöht wird.

Während diese Dividende auf unsern Besitz von 20050 Actien dem alten Jahre zu Gute gekommen ist, wurde der Werth statutengemäss unverändert al pari angenommen. Diese mit £ 10.— eingezahlten Actien sind £ 10. 15 s bis £ 11. 5 s in London bezahlt.

Die **Chemischen Fabriken Harburg-Stassfurt** gaben 9% Dividende auf das bisherige Actien-Capital. Seitdem ist das Capital durch Rückzahlung um ein Viertel reducirt.

Der Stand der **Peruvian Guano Company lim.** scheint wenig verändert und wir sind in der Annahme bestärkt, dass dieselbe liquidiren und das Capital allmählig auskehren wird.

Die übernommenen **18 Millionen 3½% Hamb. Staatsrente** wurden theils durch Convertirung der 5% Anleihe, theils durch Subscription und Verkauf noch vor den Abnahme-Terminen mit Nutzen begeben.

Frühere und verschiedene neue Beteiligungen an Anleihen und Convertirungen sind bis auf zwei kleinere Geschäfte erledigt.

Selbständig brachten wir gemeinschaftlich mit Herren Lippmann, Rosenthal & Co. in Amsterdam und hier die **4½% Bras. Gold-Anleihe von 1879** mit gutem Erfolge heraus. Ferner übernahmen wir **ℳ 3.200.000.— 4% Altonaer Stadt-Anleihe** zur Convertirung der 4½% Anleihe, welches Geschäft im neuen Jahre zur Abwicklung gelangt.

Wir concurrirten bei Uebernahme des **Hamburgischen Feuerkassen-Geschäfts**, sowie **Norwegischer Staats- und Stockholmer Stadt-Anleihe**, die jedoch von anderen Gruppen zu Coursen übernommen wurden, die uns keine Chance auf entsprechenden Nutzen zu gewähren schienen.

Der Rechnungsabschluss ist von den Revisoren, Herrn B. Arnold und Herrn Johann Witt, nachgesehen und richtig befunden, somit laut § 24 der Statuten die Decharge an den Verwaltungsrath und die Direction ausgesprochen.

Die Dividende ist vom 19. Februar a. e. an bei unserer Casse zu erheben.

Hamburg, Februar 1881.

**Der Verwaltungsrath.**

Geschäfts-Bericht

der

Direction.



### Wechsel auf Hamburg-Altona.

Bestand am 31. December 1879 . . . . .	M.	4,492,117. 51
In Discont genommen wurden im Laufe des Jahres . . . . .	„	94,268,057. 15
		M. 98,760,174. 66
Dagegen gingen in Reichsmünze ein . . . . .	„	94,624,493. 07
Mithin Bestand am 31. December 1880 . . . . .	M.	4,135,681. 59
An Disconto wurden erzielt . . . . .	M.	100,131. 14
Der Betrag der für unsere Giro-Kunden eincassirten fälligen hiesigen Wechsel belief sich auf . . . . .	M.	45,110,341. 97

### Auswärtige Wechsel, deutscher und fremder Währung.

Bestand am 31. December 1879 . . . . .	M.	3,490,430. 41
Der Umsatz betrug im Ankauf . . . . .	„	124,014,432. 05
		M. 127,504,862. 46
im Verkauf . . . . .	„	124,454,973. 06
Mithin verblieben . . . . .	M.	3,049,889. 40
An Gewinn (inclusive Zinsen) wurden erzielt . . . . .	M.	268,500. 54

### Delcredere auf Wechsel

wurde übernommen im Betrage von M. 742,888. 26, wofür an Provision M. 4379. 19 erzielt wurden.

## Effecten-Geschäft.

Der aus dem Jahre 1879 übernommene Effecten-Bestand betrug . . . . .	M.	6,024,923. 45
Zugekauft wurden im Laufe des Jahres für . . . . .	„	36,192,612. —
	M.	42,217,535. 45
Wovon wieder begeben wurden für . . . . .	„	33,833,075. 07
Mithin Bestand . . . . .	M.	8,384,460. 38
Zu dem statutenmässig abgeschätzten Werthe von . . . . .	„	9,019,939. 69
Woraus incl. der aufgelaufenen Zinsen ein Gewinn resultirt von . . . . .	M.	635,479. 31
Der obige Bestand von M. 9,019,939. 69 ergibt sich aus folgenden Werthen:		
Stück 20,050 Actien der London and Hanseatic Bank lim. London . . . . .	M.	4,078,170. —
Consortialbetheiligungen, a) Begebung der 4 % Preuss. cons. Anleihe	} . . . . .	173,490. 75
b) „ „ Westpreuss. Pfandbriefe		
Börsengängige verzinsliche Staatspapiere . . . . .	„	2,649,253. 28
Börsengängige verzinsliche Communalpapiere . . . . .	„	60,294. 87
Börsengängige Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien und Eisenbahn-Prioritäts- Obligationen . . . . .	„	576,212. 40
Diverse Effecten (kleinere Beträge in 12 Gattungen) . . . . .	„	87,522. 19
ferner:		
*) Stück 2210 Wiener Communal-Loose à Ö. W. fl. 100,		
£ 25000 Peruvian Guano Company lim. Actien,		
„ 7500 6 % promissory notes der Peruvian Guano Company lim. red. 1883 und 1884,		
M. 371400 Chemische Fabriken in Harburg-Stassfurt-Actien,		
im Gesamtbetrage von . . . . .	„	1,394,996. 20
	M.	9,019,939. 69

## Depôt-Vorschuss-Geschäft.

Der Bestand an Darlehen auf bestimmte Zeit, inclusive Reports betrug am		
31. December 1879 . . . . .	M.	6,382,039. 45
Bewilligt wurden im Laufe des Jahres . . . . .	„	32,599,188. 89
	M.	38,981,228. 34
Und wurden zurückgezahlt . . . . .	„	30,109,608. 81
Mithin ausstehend am 31. December 1880 . . . . .	M.	8,871,619. 53
Mit einem Netto-Ertrage von M. 342,659. 06.		

---

\*) Hiervon sind 100 Stück am 3. Januar 1881 ausgelost worden, nämlich 99 Gewinne abzüglich Steuer à Ö. fl. 124. — und 1 Haupttreffer à Ö. fl. 170,015. — netto.

## Conto-Corrent-Geschäft.

In demselben waren angelegt am 31. December 1879 . . . . .	M. 8,659,407. 61
Umgesetzt wurden im Laufe des Jahres im Debet . . . . .	„ 318,784,983. 94
	M. 327,444,391. 55
und im Credit . . . . .	„ 319,821,716. 83
	M. 7,622,674. 72
	also blieben ausstehend M. 7,622,674. 72
Mit einem Zins- und Provisions-Erträgniss von M. 436,621. 69	
Der obige Saldo von M. 7,622,674. 72 ergibt sich aus:	
Auswärtige Debitoren . . . . .	„ 5,887,693. 46
Hiesige „ . . . . .	„ 3,817,305. 84
	M. 9,704,999. 30
und zwar gegen Unterpfand . . . . .	M. 6,721,451. 82
ohne „ . . . . .	„ 2,983,547. 48
	M. 9,704,999. 30
abzüglich auswärtige Creditoren . . . . .	M. 1,840,767. 34
hiesige „ . . . . .	„ 241,557. 24
	„ 2,082,324. 58
	M. 7,622,674. 72

## Giro-Verkehr.

Das Totalguthaben der Giro-Conten, deren Zahl im Jahre 1880 eine **Zunahme** von **198** erfahren hat, beziffert sich Ende 1879 auf. . . . . „ 3,593,298. 90

und der Umsatz im Debet . . . . . M. 1,166,484,983. 33

im Credit . . . . . „ 1,166,861,286. 60

„ 376,303. 27

mithin verblieb den Giro-Interessenten ein Guthaben von . . . . . M. 3,969,602. 17

An Vergütung für den kleinsten Saldo derselben wurden 1 $\frac{3}{4}$  % p. a. M. 4,139. 79 gezahlt.

Von dem Umsatze Debet und Credit zusammen . . . . . M. 2,333,346,269. 93 wurden vermittelt:

durch die Reichsbank „ 552,252,056. 79

„ Ausgleichungen „ 1,781,094,213. 14

## Cassa.

Zu dem Cassa-Bestand am 31. December 1879 . . . . .	M.	265,816.	67
traten an Eingängen in 1880 . . . . .	„	83,651,738.	18
		<hr/>	
		M.	83,917,554. 85
es gingen aus . . . . .	„	83,706.904.	11
mithin Bestand . . . . .	M.	210,650.	74

und wurde damit ein Gewinn von M. 2,742. 70 erzielt.

## Depositen-Geschäft.

Der Bestand an verzinslichen Depositen betrug am 31. December 1879 . . .	M.	6,074,155.	20
Dazu an neuen Einlagen im Laufe des Jahres . . . . .	„	13,510,338.	85
		<hr/>	
		M.	19,584,494. 05
während zurückgezahlt wurden . . . . .	„	17,130,273.	18
mithin blieben	M.	2,454,220.	87

am 31. December 1880 zu verzinsen.

Es waren an Zinsen M. 100,409. 20 zu vergüten.

## Für Aufbewahrung

von Werthpapieren und Werthgegenständen wurden von 558 Parteien an Gebühren M. 19,340. 95 vereinnahmt.

## Das Accepten-Conto

weist Ende 1879 einen Saldo nach von . . . . .	M.	3,847,453.	83
Acceptirt wurden für Rechnung unserer Clientel im Laufe des Jahres . . . . .	„	34,573,033.	92
		<hr/>	
		M.	38,420,487. 75
eingelöst wurden . . . . .	„	33,441,290.	63
so dass am 31. December 1880 im Umlauf waren . . . . .	M.	4,979,197.	12

welche in den vorhin mit M. 7,622,674. 72 bezifferten hiesigen und auswärtigen Debitoren begriffen sind.

## Die Special-Reserve I

für zweifelhafte Ausstände betrug am 1. Januar 1880 . . . . .	M.	268,569. 38
hierauf gingen in 1880 von sechs schlechten Schuldnern auf gänzlich zurückgestellte Posten ein . . . . .	M.	12,303. 35
hierzu definitiv weggeschrieben . . . . .	„	20,021. 38
		32,324. 73
also Buchbestand . . . . .	M.	236,244. 65
welchem hinzukommen neue Zurückstellungen gegen eingetretene und wahr- scheinliche Verluste . . . . .	„	20,840. —
mithin Vortrag auf 1881 . . . . .	M.	257,084. 65

## Special-Reserve II.

Der unter diesem Rubrum zurückgestellte Betrag von M. 314,000. — bleibt unverändert stehen.

Das bekannte Depôt-Geschäft, dem gegenüber diese Special-Reserve vorläufig valedirt, fährt fort, sich in der von uns seiner Zeit erhofften befriedigenden Weise abzuwickeln.

## Der Delcredere-Fonds

betrug Ende 1879 . . . . .	M.	63,856. 58
hierzu aus dem Erträgniss des Jahres 1880 . . . . .	„	27,429. 73
Bestand Ende 1880 . . . . .	M.	91,286. 31

## Der Reserve-Fonds

stellte sich Ende 1879 auf . . . . .	M.	1,034,676. 55
hierzu Zinsen 4 % auf nicht in Effecten belegt gewesene Capitalien des Reservefonds „		106. 15
Coursgeinn und Zinsen auf die Effecten des Reservefonds . . . . .	„	79,489. 95
		M. 1,114,272. 65
ferner Dotirung aus dem Jahreserträgniss von 1880 . . . . .	„	54,859. 45
Bestand Ende 1880 . . . . .	M.	1,169,132. 10

Die dem Reservefonds gehörenden, separat gehaltenen, Effecten bestehen aus:

Bco. M. 740,000. — Hamburger Feuer-Cassen-Staats-Anleihe à 98½ %.





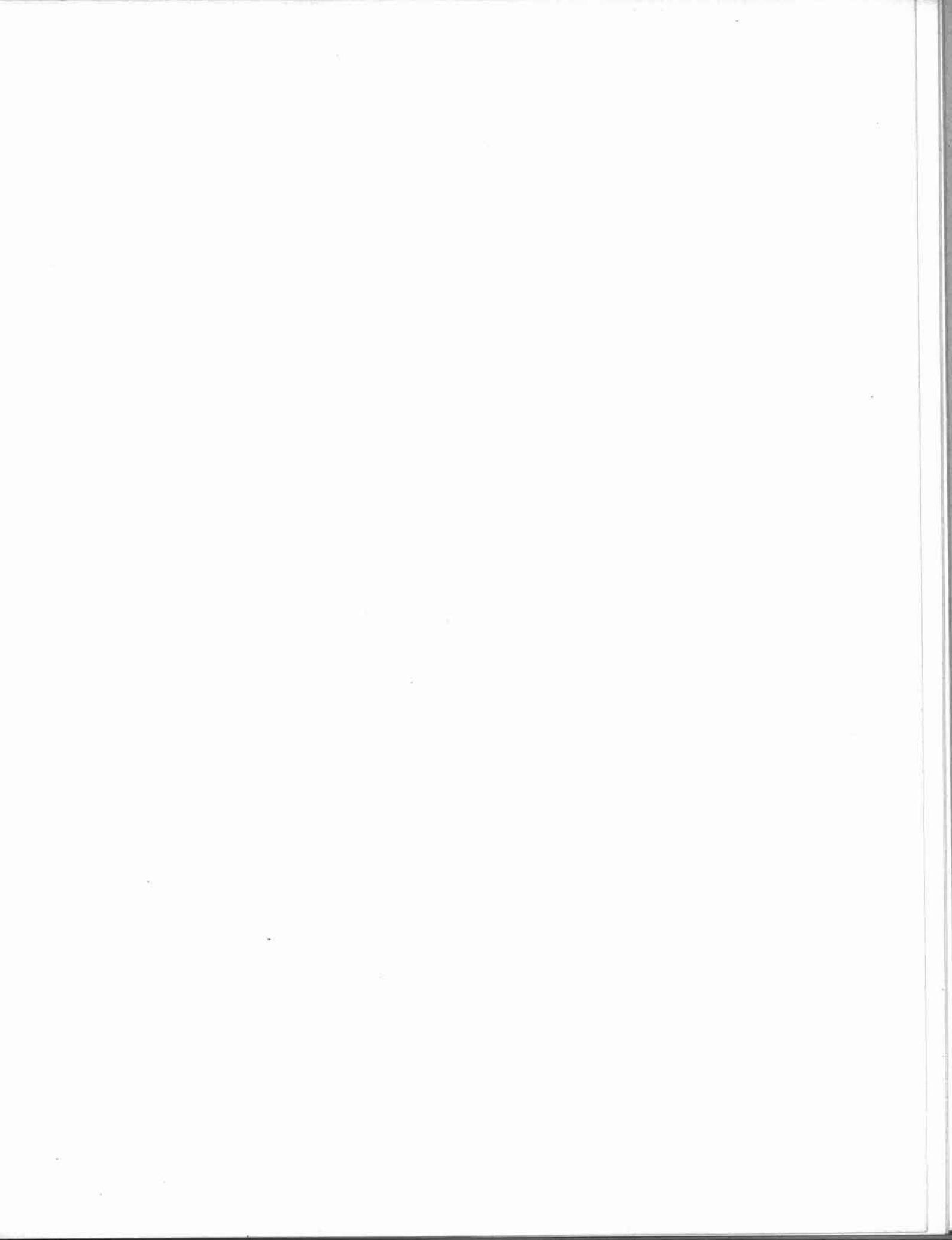
# **Gewinn- und Verlust-Conto.**

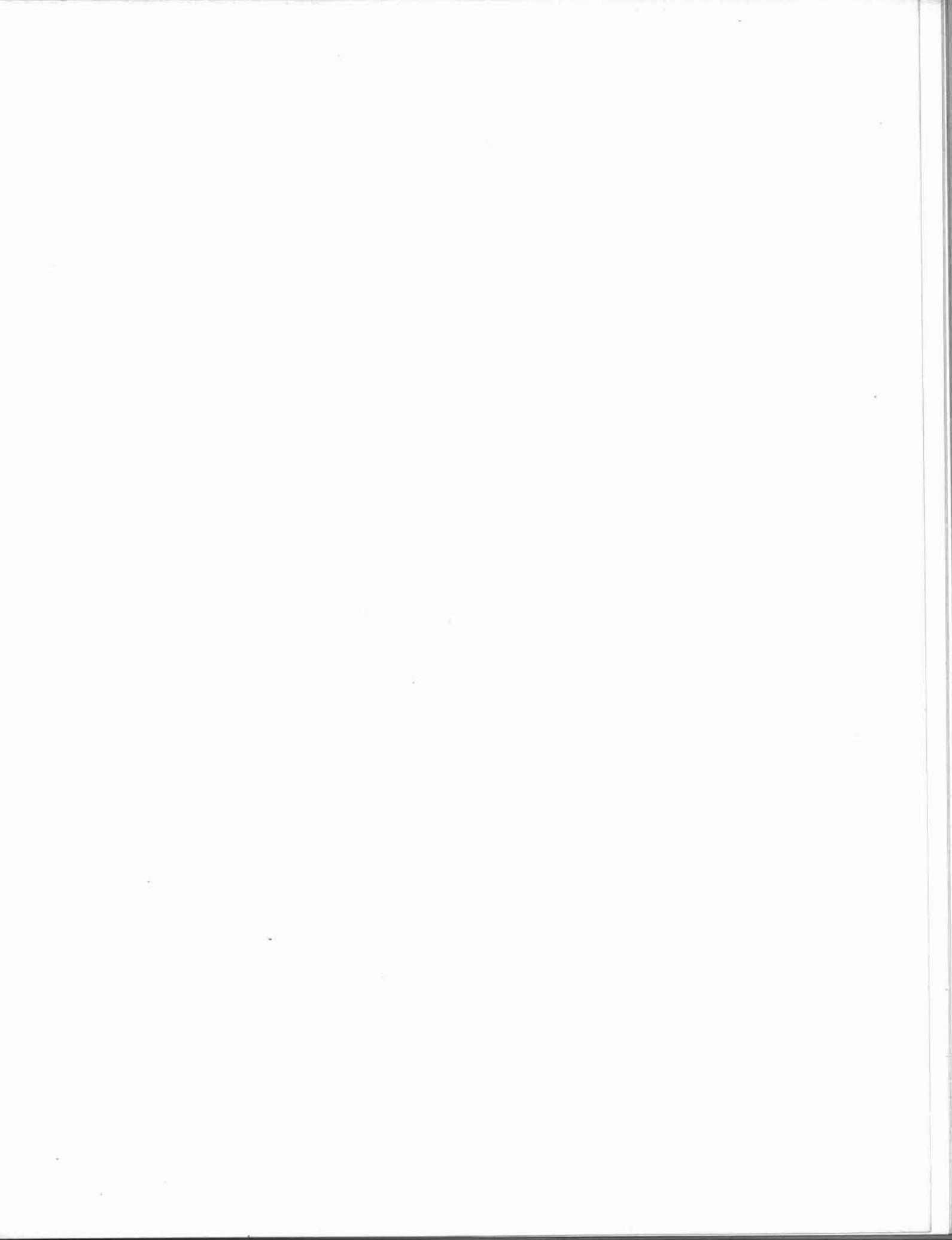




# **Bilanz-Conto.**







Druck von H. O. Perlehl.